

Avrupa meldet positive Bohrergergebnisse im Pyritgürtel (Portugal)

- **Kupfer- und Goldabschnitte in MBV02**
- **Mineralisierung in vier weiteren Bohrlöchern durchschnitten**
- **Phase-3-Bohrungen für Anfang März 2013 geplant**

Avrupa Minerals Ltd. (TSX-V: AVU) freut sich, den Abschluss der Bohrungen und den Erhalt aller Ergebnisse des Phase-2-Explorationsprogramms beim Alvalade-Jointventure im portugiesischen Pyritgürtel bekannt zu geben. Das Jointventure wird von Avrupa Minerals betrieben und zur Gänze von Antofagasta Minerals SA finanziert.

Avrupa bohrte im Rahmen der zweiten Bohrphase beim Alvalade-Jointventure acht Bohrlöcher auf insgesamt 3.491 Metern. Das Unternehmen bohrte in zwei Bohrphasen im Jahr 2012 16 Bohrlöcher auf insgesamt 6.757 Metern. Die besten Ergebnisse der zweiten Phase stammen von Bohrloch MBV02, einem Folgebohrloch von MBV01, das im Rahmen der ersten Phase im Zielgebiet Monte da Bela Vista gebohrt worden war. Monte da Bela Vista befindet sich etwa zwei Kilometer nördlich der ehemals produzierenden Mine Lousal. Das Unternehmen bohrte MBV02 bis in eine Tiefe von 653,1 Metern und durchschnitt lange Abschnitte mit einem wahrscheinlichen Feeder-Zonen-artigen, mineralisierten Stockwork-Quarz-Erzgang, was oftmals auf das Vorkommen eines nahe gelegenen massiven Sulfidsystems hinweist.

Die Kupferergebnisse von MBV02 beinhalten:

- **45,90 Meter (7,30 bis 53,20 Meter) mit 0,24 % Kupfer**, einschließlich 8,05 Meter (11,80 bis 19,85 Meter) mit 0,39 % Kupfer und 15,80 Meter (23,70 bis 39,50 Meter) mit 0,44 % Kupfer
- **24,15 Meter (146,30 bis 170,45 Meter) mit 0,24 % Kupfer**, einschließlich 1,50 Meter (154,15 bis 155,65 Meter) mit 1,64 % Kupfer und 7,50 Meter (159,60 bis 167,10 Meter) mit 0,44 % Kupfer

Die Goldergebnisse von MBV02 beinhalten:

- **23,70 Meter (154,15 bis 177,85 Meter) mit 1,35 ppm Gold**, einschließlich 1,50 Meter (154,15 bis 155,65 Meter) mit 5,11 ppm Gold und 7,45 Meter (161,75 bis 169,20 Meter) mit 2,16 ppm Gold
- **97,50 Meter (279,50 bis 377,00 Meter) mit 0,40 ppm Gold**, einschließlich 7,00 Meter (293,00 bis 300,00 Meter) mit 1,08 ppm Gold und 9,50 Meter (310,80 bis 320,30 Meter) mit 2,30 ppm Gold

Andere Grundmetallergebnisse von MBV02 beinhalten:

- **Zahlreiche Abschnitte mit über 0,1 % Blei und/oder Zink**

Erhöhte und anomale Kupfer-, Blei-, Zink- und Goldwerte stammen ebenfalls von Bohrloch SMS01 im Zielgebiet Santa Margarida da Serra, das einen vierten Gürtel mit potenziellen vulkanisch-sedimentären Gesteinseinheiten öffnet, die VMS beherbergen. Weitere erhöhte und anomale Kupfer-, Blei- und Zinkwerte sind im Bohrloch FAL01, das zwei Kilometer südlich der Mine Lousal liegt, sowie im Bohrloch CBG01, das etwa fünf Kilometer nordwestlich von Monte da Bela Vista liegt, vorhanden. Beide Bohrlöcher befinden sich in jenem Mineralgürtel, der als nordwestliche Streichenprojektion von Neves Corvo interpretiert wird. Die Bohrungen durchschnitten auch anomale Kupfer-, Blei- und Zinkwerte im Bohrloch CDM01, das etwa acht Kilometer östlich der Mine Lousal im Mineralgürtel Aljustrel liegt.

Weitere Informationen und einen detaillierteren Bericht der Ergebnisse des Projektes Alvalade erhalten Sie über den nachfolgenden Link zu einem Projekt-Update auf der Website von Avrupa Minerals:

http://avrupaminerals.com/resources/presentations/AJV_presentation_Jan2013_final.pdf

Paul Kuhn, *President* und *CEO* von Avrupa Minerals, sagte: *„Die Ergebnisse der Folgebohrungen bei Monte da Bela Vista sind äußerst vielversprechend. Das Team von Avrupa arbeitet mit Antofagasta und dessen Beratern an der Planung weiterer Folgebohrungen, um das VMS-Potenzial im Gebiet Monte da Bela Vista in der Nähe der historischen Massivsulfidlagerstätte Lousal zu erproben. Auch das Vorkommen einer Mineralisierung in mehreren anderen Gebieten in der Nähe von Lousal und weiter nördlich in Richtung der alten Mine Caveira stimmt uns zuversichtlich. Unser Hauptaugenmerk ist nun auf die Planung des Phase-3-Bohrprogramms gerichtet, das 5.000 Meter umfassen und Anfang März beginnen soll. Wir werden weiterhin im Gebiet Lousal-Caveira arbeiten, insbesondere bei Monte da Bela Vista, doch innerhalb der Grenzen des Projektes gibt es auch zahlreiche andere Zielgebiete, die erprobt werden müssen.“*

Antofagasta Minerals SA („AMSA“) ist die Bergbauabteilung von Antofagasta PLC. Antofagasta PLC notiert an der London Stock Exchange sowie am FTSE-100 Index und ist auch am Transportwesen und der Wasserversorgung beteiligt. Zurzeit liegt der Schwerpunkt von AMSA auf Chile, wo es vier Kupferminen besitzt und betreibt: Los Pelambres, Esperanza, El Tesoro und Michilla. Die Produktion wird sich im Jahr 2012 voraussichtlich auf etwa 700.000 Tonnen Kupfer, 11.000 Tonnen Molybdän und 280.000 Unzen Gold belaufen. AMSA unterhält auch Explorations-, Bewertungs- und/oder Machbarkeitsprogramme in Nordamerika, Lateinamerika, Europa, Asien, Australien und Afrika.

Avrupa Minerals Ltd. ist ein wachstumsorientiertes Junior-Explorations- und Erschließungsunternehmen, das sich intensiv mit der Exploration hochwertiger Rohstofflagerstätten in politisch stabilen und aussichtsreichen Regionen Europas (u.a. Portugal, Kosovo und Deutschland) beschäftigt und dabei ein Projektgenerierungsmodell anwendet.

Das Unternehmen besitzt zurzeit 18 Explorationskonzessionen in drei europäischen Ländern, davon 12 in Portugal (2.775 km²), fünf im Kosovo (153 km²) und eine in Deutschland (307 km²). Avrupa betreibt zwei Joint Ventures in Portugal, die insgesamt vier dieser Konzessionen umfassen:

- das **Alvalade-JV** mit Antofagasta Minerals SA, das drei Konzessionen im Iberischen Pyritgürtel im Süden Portugals (kupferhaltige Massivsulfidlagerstätten) umfasst und
- das **Covas-JV** mit Blackheath Resources, das sich auf eine Konzession im Norden Portugals (intrusionsbezogene Gold-Wolfram-Lagerstätten) bezieht.

Avrupa stuft zurzeit Edel- und Grundmetallziele in unterschiedlichen Gebieten seiner anderen Lizenzen in den JV-bereiten Status hoch, um potenzielle Partner für projektspezifische und/oder regionale Explorationsprogramme zu gewinnen. Diese Projekte beinhalten:

- Potenzial für porphyrisches Kupfer/Gold im Lizenzgebiet Alvito im Süden Portugals
- sieben Lizenzen bei Zielen im Pyritgürtel, im Gold-Wolfram-Gürtel im Norden Portugals und im Alkalikomplex im Süden Portugals
- vier Lizenzen im Mineralgürtel Trepça der Zone Vardar im Kosovo, der historisch gesehen ein langfristiges Silber- und Grundmetallproduktionsgebiet ist
- eine zusätzliche Gold- und Kupferlizenz im Süden des Kosovo
- eine Lizenz für intrusionsbezogene Gold-Zinn-Wolfram-Lagerstätten im historischen Bergbauggebiet des Erzgebirges im Osten Deutschlands, wo seit 900 Jahren Zinn, Wolfram, Silber, Grundmetalle und Uran produziert werden

Weitere Informationen erhalten Sie über Avrupa Minerals Ltd. unter der Telefonnummer 1-604-687-3520 oder auf unserer Website unter www.avrupaminerals.com.

Für das Board:

„Paul W. Kuhn“

Paul W. Kuhn, President & Director

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch die volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Paul W. Kuhn, President und CEO von Avrupa Minerals, ein lizenziertes Fachgeologe und eingetragenes Mitglied der Society of Mining Engineers, ist als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 der Canadian Securities Administrators verantwortlich. Er hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!